

Hinweise zum Datenschutz

Die **Bank Leerau Genossenschaft** (nachfolgend "Bank") untersteht als lizenzierte Bank in einem hoch regulierten Umfeld den gesetzlichen Verpflichtungen zu Vertraulichkeit und Diskretion (Datenschutz und Bankkundengeheimnis). Diese können in einem Spannungsfeld zu den inländischen und ausländischen regulatorischen Anforderungen nach interner Kontrolle, Risikomanagement und gesetzlichen Meldepflichten stehen.

Die folgenden Hinweise zum Datenschutz können jederzeit aktualisiert werden. Es ist daher empfehlenswert, regelmässig die aktuellste Version dieser Seite zu lesen.

Von der Bank gesammelte Informationen

Wenn Sie diese Website nutzen oder andere von der Bank angebotene Dienstleistungen beantragen oder in Anspruch nehmen, erhebt die Bank unter Umständen persönliche Informationen über Sie.

Anhand von Anträgen, Formularen oder Fragebögen, die Sie ausfüllen, oder von Vereinbarungen, die Sie mit der Bank abschliessen, oder wenn Sie eine Kundenbeziehung zu der Bank begründen oder unterhalten, erhebt diese gegebenenfalls personenbezogene Daten über Sie, einschliesslich Informationen über Ihre Bonität, Ihre finanzielle Situation und über die Geschäfte, die Sie mit der Bank oder Dritten, die uns Dienstleistungen erbringen, abwickeln. Beispiele solcher Informationen sind: Name, Firma, Anrede, Anschrift, Wohnsitzland, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Kontonummer, Vermögen, Einkommen und finanzielle Verhältnisse. Die Bank nutzt diese Informationen, um Ihre Identität und Eignung für gewisse Produkte und Dienstleistungen zu prüfen, um Ihnen Informationen über Produkte und Dienstleistungen zukommen zu lassen, die ihrer Ansicht nach für Sie von Interesse sind, um Ihr Interesse an den von der Bank angebotenen Produkten und Dienstleistungen aufzuzeichnen und um Ihrem Wunsch nach Informationen nachzukommen.

Wenn Sie der Bank diese personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung stellen wollen, ist diese unter Umständen nicht in der Lage, Ihnen bestimmte Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen.

Betroffene Personen (natürliche und juristische)

Soweit zur Erfüllung der unten genannten Zwecke erforderlich, werden hauptsächlich Personendaten von folgenden Personengruppen bearbeitet:

- Kunden/Interessenten
- Mitarbeitende/Bewerber
- Lieferanten/Dienstleister
- Personen, die mit der Bank in einem anderen Verhältnis stehen (z. B. Aktionäre aufgeführt im Aktienregisters; Verfahrensbeteiligte bei der Abwehr oder Durchsetzung von rechtlichen Ansprüchen).

Zweckbestimmungen der Datenbearbeitung

Personendaten werden primär zum Zweck der Abwicklung von Bank-, Finanz-, Beratungs-, Dienstleistungs- und Handelsgeschäften bearbeitet. Daneben kann die Bearbeitung auch im Zusammenhang mit unterstützenden Funktionen wie insbesondere Personal-, Lieferanten- und Dienstleisterverwaltung erfolgen.

Gesetzliche Vorschriften, beispielsweise im Bereich der Geldwäschereibekämpfung und der Terrorismusfinanzierung, können zudem die Bearbeitung von Personendaten verlangen. Die Bank hat überdies ein aktives Risikomanagement (u. U. auch innerhalb von Konzernstrukturen) zu betreiben, gemäss welchem Markt-, Kredit-, Ausfall-, Abwicklungs-, Liquiditäts- und Reputationsrisiken sowie operationelle und rechtliche Risiken erfasst, begrenzt und überwacht werden müssen.

Im Übrigen werden bei der Bank sämtliche ein- und ausgehenden, geschäftlichen und privaten Kommunikationsdaten (insbesondere E-Mails samt Anhängen) in einem separaten, geschützten, elektronischen Archiv (Standort Schweiz) für einen Zeitraum von 10 Jahren gespeichert.

Herkunft der Daten

Zur Erfüllung der oben genannten Zwecke werden die Daten in der Regel direkt bei den betroffenen Personen erhoben. In Ausnahmefällen stammen diese Daten von bankinternen (z. B. Compliance) oder externen Stellen (z. B. Sanktionslisten der UNO und der EU oder Zentralstelle für Kreditinformation).

Kategorien vorgesehener Datenempfänger

Die Bank behält sich das Recht vor, zu den vorgenannten Zwecken und soweit erforderlich, Personendaten, soweit rechtlich zulässig oder gefordert, folgenden Empfängern bekannt zu geben:

- Öffentliche Stellen (z.B. die FINMA);
- Finanzmarktakteure (z.B. Depotstellen, Broker, Börsen und Register); oder
- Dritte (z.B. die Schweizerische Bankiervereinigung)
- sowie auf freiwilliger Basis gegenüber internen Stellen (z.B. die Marketing- oder Vertriebsabteilung), Konzerngesellschaften und externen Beauftragten (Outsourcing);

Datenübermittlung an Empfänger ausserhalb der Schweiz

Datenübermittlungen an Empfänger ausserhalb der Schweiz erfolgen im Rahmen der Vertragserfüllung sowie in gesetzlich ausdrücklich vorgesehenen Ausnahmefällen (z.B. Meldungen von bestimmten Börsentransaktionen an internationale Transaktionsregister).

Letzte Aktualisierung: 15. Februar 2017